

Land- und Forstwirtschaft als aktiver Klimaschützer

Als einziger Sektor der CO₂ bindet leistet die Land- und Forstwirtschaft durch eine Vielzahl an Maßnahmen einen deutlichen Beitrag zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen.

Österreichs Landwirtschaft wird in der breit diskutierten Klimawandeldebatte als der Klimakiller schlechthin dargestellt. Im Gegensatz zu anderen Wirtschaftsbereichen kann die Landwirtschaft das klimaschädliche Kohlendioxid im Boden oder Holz speichern.



OÖ Bauernbund-Landesobfrau LRin
Michaela Langer-Weninger

Foto: OÖ Bauernbund

Österreich ist Vorreiter bei Klimaschutzmaßnahmen

Das Österreichische Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft (ÖPUL) beinhaltet klimafreundliche Maßnahmen. Seit Jahren trägt dieses Programm daher überproportional zum

Klimaschutz, wie etwa durch den Humusaufbau, Düngemittelverzicht etc., bei. Österreich ist mit seinem Umweltprogramm ÖPUL im EU-Vergleich Vorreiter.

„Nur eine Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen trägt aktiv zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei“ - Landesobfrau LRin Michaela Langer-Weninger

Kuh ist kein Klimakiller

Der Bauernbund hat immer schon darauf hingewiesen, dass die Landwirtschaft bzw. die Nutztier- und Rinderhaltung zu unrecht an den "Klimapranger" gestellt wird. Im Herbst 2022 konnten in der Berechnung des Weltklimarates (IPCC) die seit Jahren vorhandenen Vorwürfe betreffend der Haltung von Wiederkäuern hinsichtlich der Klimawirkung deutlich entkräftet werden. Eine aktuelle Studie der BOKU Wien zeigt, dass die Klimawirkung des kurzlebigen Methans in Österreich geringer ist, als das bisher angenommen wurde.



Foto: Driendl, Karoline Thalhofer – stock.adobe.com

Fakten zum Klimawandel und Landwirtschaft

- Seit 1990 reduzierte die österreichische Landwirtschaft ihre Emissionen um 16,3 %, der Sektor Verkehr stieg um +50,7 % (Quelle: Klimaschutzbericht 2022, Umweltbundesamt)
- Regionale Lebensmittel reduzieren Transportwege und Treibhausgase
- Wiederkäuer sichern unsere typische Kulturlandschaft und können als einzige Lebewesen Gras verdauen
- Österreichs Bauern produzieren ihr Futter größtenteils auf den eigenen Betrieben und arbeiten in einer Kreislaufwirtschaft
- Nur die Landwirtschaft kann CO₂ im Boden und Wald binden